



# Sammlung Theaterzettel

**Benvenuto Cellini**

**Kähler, Willibald**

**11.12.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 11. Dezember 1903.

19. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

# Benvenuto Cellini.

Oper in 3 Akten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius.  
Musik von Hector Berlioz (geboren am 11. Dezember 1803).  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

## Personen:

Der Kardinal Salviati	Wilhelm Fenten.
Giacomo Balducci, Schatzmeister des Papstes	Karl Marx.
Theresa, seine Tochter	Dina van der Bijver.
Benvenuto Cellini, ein florentinischer Goldschmied	Georg Maill.
Ascanio, Lehrling Cellini's	Betty Kosler.
Francesco	Bruno Bernhardt.
Bernardino	Hugo Voisin.
Fieramosca, Bildhauer des Papstes	Joachim Kromer.
Pompeo, ein Kaufbold, Freund des Fieramosca	Emil Banderstetten.
Ein jüdischer Schenkwirt	Alfred Sieder.
Ein Offizier	Georg Harder.

## Stumme Personen:

Der falsche Balducci	Richard Eichrodt.
Harlekin	Alfred Möller.
Polichinello	Hans Ausfelder.

Diener und Nachbarinnen von Balducci, Goldschmiede, Sieder, Masken, Fächer, Mönche, Gefolge des Cardinals, Volk.  
Die Handlung geschieht zu Rom, um 1532, unter Papst Clemens VII, am Montage vor Fastnacht, am Fastnachtstage und Aschermittwoch.

Im 2. Akt: **Tarantella**, arrangiert von der Ballettmeisterin Fern. Robertine, getanzt von den Damen des Balletts.

Im zweiten Akt: „**Carneval Romain**“, Overture von Hector Berlioz.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Fladniger. — Beurlaubt: Hermann Jacobi.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett . . . . . Mt. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
„ 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
„ 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Samstag, den 12. Dezember 1903. 20. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

# DER STROM.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.